

Mit einem Lächeln

Gewidmet Monika Schnurr

Erstbegehung: Wolfgang Büttner und Christoph Schnurr am 28.7.2002 nach Vorarbeiten. Ab der 7. SL berührt/kreuzt die Tour das Rumpelstilzchen mehrmals. Ab der 13. SL dürfte der Ausstieg identisch sein.

Charakter: Bis zur 12. SL meist Plattenklettern in gutem Fels, dann meist Risse. Auf den Bändern liegt teilweise loses Geröll.

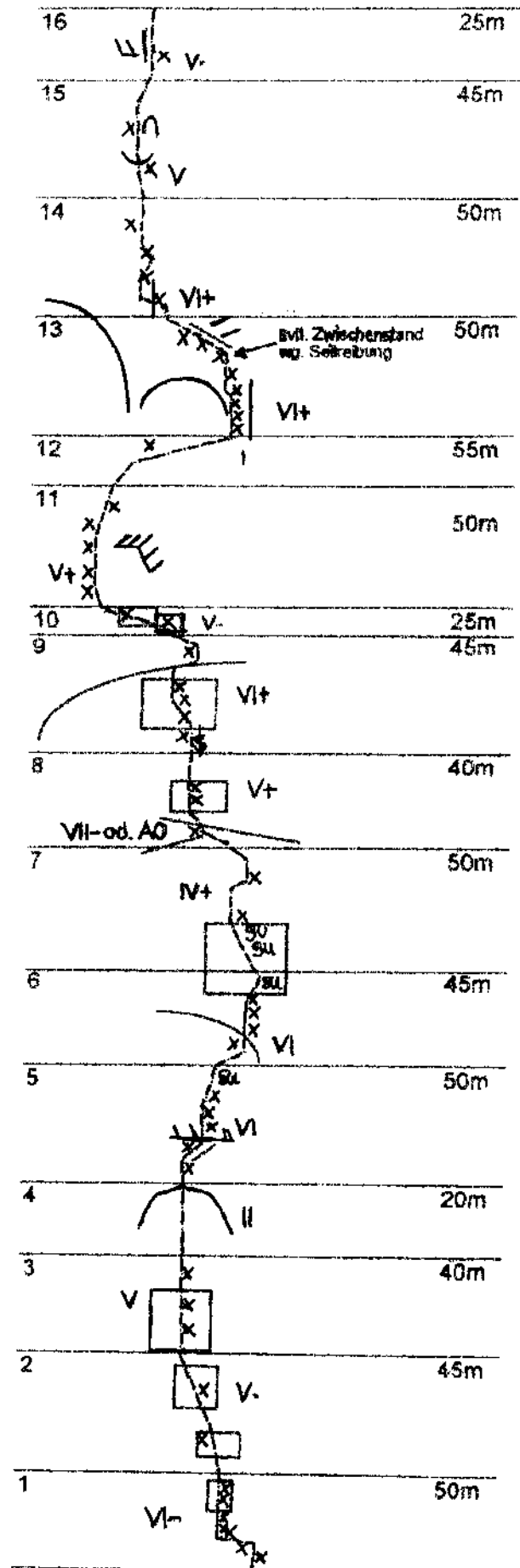
Schwierigkeit: VII- oder VI+/A0;
Eine kurze Stelle VII-, die A0 geklettert werden kann (brüchig, naß und schmierig).
Mehrere Stellen VI und VI+, Überwiegend V;

Absicherung: Die Tour ist vollständig mit M10-er Schwerlastankern eingerichtet. Ein kleines Klemmkeil- und Friendsortiment bis Größe 3 ist angebracht.

Zustieg: Wie zur Westkante in den unteren Scharfanger Boden und vor Erreichen der Westkante in der Rinne unterhalb der NW-Wand ca. 50 Hm absteigen. Der Einstieg befindet sich ca. 20 m links einer markanten, meisten nassen Verschneidung. Der 1. Bohrhaken ist mit einer lila Schlinge markiert. Ca. 1,5 Std. vom Hans-Berger-Haus.

Abstieg: Vom Ausstieg ca. 20 Hm über den Westgrat aufsteigen bis man auf Steigspuren (Steinmann) zur Abseilpiste (2 x 50m) queren kann. Die anschließende Querung führt zum Normalweg. Ca. 1,5 Std. bis zum Einstieg.

Hinweis: Die Tour verläuft parallel links zur Wetterhex. Der Einstieg befindet sich unterhalb in der Rinne am Wandfuss.



**BERGSTEIGERSCHULE
WILDER KAISER**